

GEMEINDE LAJEN

Autonome Provinz Bozen



COMUNE DI LAION

Provincia Autonoma di Bolzano

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

GEGENSTAND: Personal der Gemeinde: Bedienstete/r mit Matr.nr. 150 - Zwischengemeindliche Zusammenarbeit - Zuerkennung der Aufgabenzulagen

OGGETTO: Personale del comune: dipendente con n.matr. 150 - assegnazione delle indennità di istituto per la collaborazione intercomunale

Sitzung vom – Seduta del

Uhr - ore

24.08.2026

16:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, in Präsenz und mittels Videokonferenz im Sinne von Art. 51-bis des Kodex der örtlichen Körperschaften, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, in presenza e tramite videoconferenza di cui all'art. 51-bis del Codice degli enti locali, i componenti di questa Giunta Comunale.

Anwesend sind/presenti sono:

A.E./A.G.* A.U./A.I.* F.Z./
M.R.*

Stefan Leiter	Bürgermeister
Martin Vikoler	Vizebürgermeister
Andrea Mitterrutzner	Gemeindereferentin
Herta Ploner	Gemeindereferentin
Dominik Solderer	Gemeindereferent

			Sindaco
			Vicesindaco
			Assessore
			Assessore
			Assessore

Gemeindesekretär

Il segretario comunale

Martin Federspieler

leistet den Beistand.

assiste.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

Stefan Leiter

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt obigen Gegenstand.

La Giunta Comunale passa alla trattazione dell'oggetto suindicato.

*)A.E.=abwesend entschuldigt – A.U.=abw.unentsch. - F.Z. = A.G.=assente giustificato - A.I.=ass. Ingiustificato – M.R. = Fernzugang
modalità remota

Betrifft: Personal der Gemeinde: Bedienstete/r mit Matr.nr. 150 - Zwischengemeindliche Zusammenarbeit - Zuerkennung der Aufgabenzulagen

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Festgestellt, dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 64 vom 15.12.2025 die Vereinbarung mit der Gemeinde Waidbruck betreffend die gemeinsame Führung von Diensten im Sinne von Art. 7 des L.G. Nr. 18/2017 zur gemeinsamen Führung der öffentlichen Bibliotheken der Gemeinde Lajen und der Gemeinde Waidbruck genehmigt wurde, wobei Lajen als die federführende Gemeinde festgelegt wurde – die entsprechende Vereinbarung wurde mit Datum 30.12.2025 von den beiden Bürgermeister*innen unterzeichnet und hat eine Dauer von 2 Jahren mit Beginn am 01.01.2026;

Mit dem Bereichsabkommen vom 01.09.2021 wurden die Aufgabenzulagen gemäß Art. 54, Absatz 2, Buchstabe b) des Einheitstextes vom 02.07.2015 durch Art. 2 des Bereichsabkommens vom 01.09.2021 ersetzt;

- den Mitarbeiter*innen, die an der Erbringung des zwischengemeindlichen Dienstes mitwirken, steht eine Aufgabenzulage von 10% bis zu 25% zu;
- den Verantwortlichen der zwischengemeindlich geführten Dienste steht zusätzlich eine Aufgabenzulage von 35% bis 50% zu;

Festgehalten, dass mit dezentralem Abkommen vom 23.10.2023 die „objektiven Kriterien“ für die Festlegung des Ausmaßes einzelner Aufgabenzulagen definiert wurden, wobei folgendes festgelegt wurde:

- Mitwirken zur Erbringung eines zwischengemeindlichen Dienstes mit der Gemeinde Waidbruck: 15%
- Verantwortliche von zwischengemeindlich geführten Diensten mit der Gemeinde Waidbruck: 35%

Festgestellt, dass der/die Bedienstete mit Matr.nr. 150 der Organisationseinheit „Bibliothek“ der Gemeinde Lajen zugeordnet und ab dem 01.01.2026 Verantwortliche/r dieses zwischengemeindlich geführten Dienstes mit der Gemeinde Waidbruck ist;

Es deshalb für angebracht erachtet, ab 01.01.2026 die entsprechenden Zulagen zuzuerkennen;

Festgestellt, dass die Zulage als Leiter der Organisationseinheit gemäß Art. 57 des Einheitstextes vom 02.07.2015 mit der Zulage als Verantwortliche der zwischengemeindlich geführten Dienste lt. Art. 2 des Bereichsabkommens vom 01.09.2021 ersetzt wird;

Festgestellt, dass die Aufgabenzulage für Verfahrensverantwortliche von 5% bis 10% gemäß Art. 54, Abs. 2, Buchstabe a) des ET der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 nicht zusteht, weil diese mit anderen Zulagen bis zu einem Höchstausmaß von 45% häufbar ist;

Einsicht genommen in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2,

Einsicht genommen in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche mit L.G. 25/2016, genehmigt worden ist,

Einsicht genommen in die geltenden Satzung der Gemeinde Lajen,

Oggetto: Personale del comune: dipendente con n.matr. 150 - assegnazione delle indennità di istituto per la collaborazione intercomunale

LA GIUNTA COMUNALE

Constatato, che con delibera del consiglio comunale n. 64 del 15.12.2025 è stata approvata una convenzione con il Comune di Ponte Gardena per la gestione congiunta di servizi ai sensi dell'art. 7 della L.P. n. 18/2017 relativa alla gestione congiunta delle biblioteche pubbliche del Comune di Laion e del Comune di Ponte Gardena, e il Comune di Laion è il comune capofila – la convenzione relativa è stata firmata dai due sindaci il 30.12.2025 e ha una durata di 2 anni decorrenti dal 01.01.2026;

Con accordo di comparto del 01.09.2021 viene sostituita l'indennità d'istituto ai sensi dell'art. 54, comma 2, lettera b) del Testo Unico del 02.07.2015 con l'art. 2 dell'accordo di comparto del 01.09.2021;

- al personale coinvolto del servizio gestito in forma associata spetta un'indennità d'istituto nella misura dal 10% al 25%;
- ai responsabili del servizio gestito in forma associata spetta in aggiunta un'indennità d'istituto nella misura dal 35% al 50%;

Dato atto che con accordo decentrato del 23.10.2023 sono stati definiti dei “criteri obiettivi” per la determinazione di alcune indennità di istituto, e che è stato stabilito come segue:

- Collaborazione al servizio intercomunale con il Comune di Ponte Gardena: 15%
- Responsabile del servizio intercomunale con il Comune di Ponte Gardena: 35%

Dato atto che il/la dipendente con n.matr. 150 è assegnato/a all'unità organizzativa “Biblioteca” del Comune di Laion e dal 01.01.2026 è responsabile del servizio intercomunale con il Comune di Ponte Gardena;

Ritenuto quindi opportuno di determinare le relative indennità di istituto a partire dal 01.01.2026;

Constatato che l'indennità per responsabile di unità organizzativa come da art. 57 del Testo Unico del 02.07.2015 verrà sostituita con l'indennità per responsabili del servizio gestito in forma associata come previsto dal art. 2 dell'accordo di comparto del 01.09.2021;

Dato atto che l'indennità per responsabili del procedimento da 5 fino al 10% secondo l'art. 54, comma 2, lettera a) del TU degli accordi di comparto del 02.07.2015 non spetta nel rispetto della cumulabilità delle indennità previste dalla normativa vigente (massimo 45%);

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. 25/2016;

visto lo statuto vigente del Comune di Laion;

Einsicht genommen in die Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:

jpW/
SL7jTYGeA1QmfAoiPIKsAe2cpEgKxZSIfwiY9Mk=
wF0Gg/
ZNLN6xlukD8zzn2fUzYCYglcztXHFSgHjcO2k=

b e s c h l i e ß t

einstimmig in gesetzmäßiger Form

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen und im Sinne von Art. 54 Abs. 2 Buchst. b) des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 sowie des dezentralen Abkommens vom 23.10.2023 wird dem/der Bediensteten mit Matr.nr. 150, der/die an der Erbringung des zwischengemeindlichen Dienstes betreffend die Führung der öffentlichen Bibliotheken der Gemeinden Lajen und Waidbruck mitwirkt, ab 01.01.2026 eine Aufgabenzulage in Höhe von **15 %** zuerkannt;
2. aus den in den Prämissen genannten Gründen und im Sinne von Art. 54 Abs. 2 Buchst. b) des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 sowie des dezentralen Abkommens vom 23.10.2023 wird dem/der Bediensteten mit Matr.nr. 150 ab dem 01.01.2026 die Aufgabenzulage als Verantwortliche/r des zwischengemeindlich geführten Dienstes betreffend die Führung der öffentlichen Bibliotheken der Gemeinden Lajen und Waidbruck im Ausmaß von **35 %** zuerkannt; die Zulage als Leiter/in der Organisationseinheit gemäß Art. 57 des Einheitstextes vom 02.07.2015 steht dem/der Bediensteten daher nicht zu;
3. festzuhalten, dass die Aufgabenzulage als Verfahrensverantwortliche/r nicht zusteht, da die geltenden Bestimmungen eine Häufbarkeit von max. 45% dieser Zulage vorsehen;
4. festzuhalten, dass diese Vergütung mit der Auflösung der Vereinbarung bzw. der Unterbrechung der Führung von Diensten im Sinne von Art. 7 des L.G. Nr. 18/2017 entfällt;
5. die Ausgabe dem Kap. 05021.01.010100 benannt „Geldvergütungen“ des Haushaltes 2026 und folgende anzulasten, und mit den monatlichen Gehältern auszusahlen;

Gegen diesen Beschluss kann während es Zeitraume seiner Veröffentlichung jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindevorstand erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung

visti i pareri ai sensi degli articoli 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:

jpW/
SL7jTYGeA1QmfAoiPIKsAe2cpEgKxZSIfwiY9Mk=
wF0Gg/
ZNLN6xlukD8zzn2fUzYCYglcztXHFSgHjcO2k=

d e l i b e r a

ad unanimità di voti espressi in forma legale

1. di attribuire, per le motivazioni indicate in premessa e ai sensi dell'art. 54, comma 2, lettera b), del Testo unico degli accordi di comparto del 02.07.2015 nonché dell'accordo decentrato del 23.10.2023, al/la dipendente con n.matr. 150, coinvolto/a nell'esecuzione del servizio intercomunale relativo alla gestione delle biblioteche pubbliche dei Comuni di Laion e Ponte Gardena, con decorrenza 01.01.2026, l'indennità d'istituto nella misura del **15%**.
2. di attribuire, per le motivazioni indicate in premessa e ai sensi dell'art. 54, comma 2, lettera b), del Testo unico degli accordi di comparto del 02.07.2015 nonché dell'accordo decentrato del 23.10.2023, al/la dipendente con n.matr. 150, con decorrenza dal 01.01.2026, l'indennità d'istituto quale responsabile del servizio gestito in forma associata relativo alla gestione delle biblioteche pubbliche dei Comuni di Laion e Ponte Gardena, nella misura del **35%**; al/la medesimo/a quindi non spetta l'indennità d'istituto per responsabile di unità organizzativa ai sensi dell'art. 57 del Testo unico del 02.07.2015.
3. di dare atto, che l'indennità d'istituto come responsabile del procedimento non spetta nel rispetto della cumulabilità delle indennità previste dalla normativa vigente (massimo 45%);
4. di dare atto, che il diritto all'indennità decade al momento dello scioglimento della convenzione o della interruzione della gestione congiunta di servizi ai sensi dell'art. 7 della L.P. n. 18/2017;
5. di imputare la spesa al cap. 05021.01.010100 del bilancio 2026 e seguenti, denominato "Retribuzioni in denaro" e di liquidarla mensilmente insieme agli stipendi;

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.lgs. n. 104/2010

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Bürgermeister - Sindaco

Stefan Leiter

Letto, confermato e sottoscritto

Gemeindesekretär - Il segretario comunale

Martin Federspieler

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005